



Digitale Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Musiktechnologie und Veranstaltungswirtschaft nach Kanada

Toronto, 31.05.2021

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Zulieferer aus den Bereichen Musiktechnologie und Veranstaltungswirtschaft

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada) führt vom 25.-29.10.2021 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammen mit ihrem Projektpartner SBS systems for business solutions und Kooperationspartnern im Musiktechnologiesektor eine Geschäftsanbahnungsreise zum Thema „Musiktechnologie und Veranstaltungswirtschaft“ mit Schwerpunkt auf den Provinzen Ontario und Quebec durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Kanada hat international einen sehr guten Ruf als Inkubator großer musikalischer Talente und besitzt die sechstgrößte Musikindustrie der Welt. Das Land bringt regelmäßig international renommierte Künstler hervor und hat eine umfangreiche Musikinfrastruktur entwickelt, die Kirchensäle, Kammersäle, Konservatorien, Akademien, Zentren für Darstellende Kunst, Plattenfirmen, Radiosender und Fernsehmusik-Videokanäle umfasst. Als Zentren der Musikindustrie haben sich Toronto in der Provinz Ontario und Montreal in der Provinz Quebec etabliert.

Die kanadische Tonaufnahme- und Musikverlagslandschaft verfügt neben der Präsenz großer ausländischer Unternehmen über einen starken unabhängigen Sektor, der hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen umfasst. Insgesamt gibt es mehr als 400 Unternehmen, die in Kanada in der Tonaufnahmeindustrie tätig sind. Einige der einflussreichsten Tonaufnahmestudios in Kanada sind Metalworks, Revolution Recording, Noble Streets Recording, Dream House Studio in Ontario und Planet Studio in Quebec. Auch Live-Musik stellt einen wichtigen Teil der Branche dar. Daneben finden neue Technologien, wie z.B. die Künstliche Intelligenz, immer stärkeren Einzug in die Industrie.

Durch die große und lebendige Musikindustrie bieten sich in Kanada sehr gute Chancen für Unternehmen der Musiktechnologie- und Veranstaltungstechnikbranche. Dies beinhaltet sowohl Absatzmöglichkeiten als auch Kooperationsmöglichkeiten mit den lokalen Akteuren sowohl im Musikaufnahmebereich, im elektronischen Musikinstrumentenbereich sowie mittelfristig auch wieder in der Live-Musik und Veranstaltungstechnik.

Teilnehmende Unternehmen können neue Kontakte im Musiktechnologiesektor in Kanada knüpfen, innovative Technologien begutachten und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit anbieten. Neben individuell vereinbarten virtuellen Geschäftsterminen mit kanadischen Unternehmen organisiert die AHK Kanada für teilnehmende Unternehmen auch eine Konferenz mit Möglichkeiten zum Networking. Hierbei haben Teilnehmer die Gelegenheit sich vor einem Fachpublikum zu präsentieren.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto).

Bei der Teilnahme haben KMU Vorrang vor Großunternehmen.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt und weitere Informationen

AHK Kanada
Herr Karim Damerje
Email: karim.damerje@germanchamber.ca
Tel.: +1 416 598 7081

SBS systems for business solutions
Frau Alessandra Baldoni
Email: a.baldoni@sbs-business.com
Tel.: +49 (0)30 220133-97